© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


Vom 16. Juli an hörten die Raupen mit Fressen auf und liefen unruhig umher, jedoch ohne sich merklich zu verfärben. Ich setzte sie nun der Reihe nach in einen Holzkasten, auf dessen Boden sich trockene, mit Sand vermischte Erde befand und legte über die Erde noch eine Schicht ganz trockenen Mooses und schon am 20. Juli waren alle sechs Raupen unter das Moos gekrochen, um zur Verpuppung zu schreiten.

Die hellbraunen schlanken Puppen lagen direkt unter der Moosschicht zwischen einem leichten Gespinst in einer kleinen Vertiefung der Erde. Später nahm ich dann die Puppen vorsichtig heraus und legte sie wieder unter trockenes Moos in meinen im Freien befindlichen Puppenkasten.

Angefeuchtet habe ich die Puppen nie, jedoch auch nicht mehr der Sonne ausgesetzt.

In der Zeit vom 12.—15. August schlüpften dann sämtliche sechs Puppen in den Morgenstunden und ergaben sechs tadellose normale Falter und zwar 2 ♂♂ und 4 ♀♀.

Die Entwicklungsdauer der Raupe vom Ei bis zur Puppe betrug demnach durchschnittlich 6—7 Wochen, die Puppenruhe dauerte 14 Tage; somit betrug in diesem Fall die ganze Dauer der Entwicklung von Deil. livornica vom Ei bis zum Falter bei unserem Klima durchschnittlich 8—9 Wochen.

---

## Berichtigung.

In Nr. 1 des diesjährigen Jahrganges der Entomologischen Zeitschrift findet sich ein Bericht über die Herbstversammlung des Thüringer entomologischen Vereins von 1906, in welchem einige Aeusserungen von mir, die sich an die von anderer Seite angeregte Frage über das Vorkommen des Apollo in Thüringen knüpften, unrichtig wiedergegeben sind.

Es ist mir nicht eingefallen, zu behaupten, dass ich selbst das Vorkommen des Apollo am Sommerstein bei Saalfeld konstatiert hätte, ich habe vielmehr ausdrücklich bemerkt, dass von Herrn H. Meyer in Saalfeld, wie mir von demselben mitgeteilt, vor langen Jahren eine Apollo-Raupe in der Nähe des Sommersteins bei Saalfeld gefunden, aber nicht zur Entwicklung gebracht wurde. Es ist dies nicht verwunderlich, da in der Tat im oberen Saaltale etwas oberhalb von Burgk der Apollo vorkommt, wie längst von verschiedenen Seiten zuverlässig festgestellt wurde. Ich selbst habe den Falter während eines mehrtägigen Aufenthaltes in Burgk infolge ungünstigen Wetters nicht zu Gesicht bekommen, sah aber in einer kleinen Sammlung des Gastwirtes Hoffmann in Burgk mehrere dort gefangene Stücke.

Die Angabe, dass der Apollo im Kyffhäuser Gebirge vorkomme, ist auf eine Mitteilung von K. Müller in der »Natur«, Jahrgang 1883, S. 421, zurückzuführen. Sie ist jedoch, wie ich auf das bestimmteste versichern kann, unbedingt falsch.

Was die in demselben Bericht erwähnte Hadena rubrirena Tr. anlangt, so fand ich ein frisch geschlüpftes, aber verkrüppeltes Stück am 4. Juli 1904 am Schützenberg-Moor bei Oberhof im Thüringer Walde. Die Form des Thüringer Waldes ist dieselbe wie die des Harzes, nämlich die Varietät Hercyniae Stgr.

Nordhausen, 13. April 1907.

Dr. A. Petry.

---

## Beschluss.

Die am heutigen Tage in Erfurt versammelten Mitglieder des Intern. Entom. Vereins beabsichtigen die auf der ausserordentlichen Generalversammlung in Guben am 3. März 1907 beschlossenen Anträge als ungültig zu erklären. Um die zur Unterstützung dieses Antrags nötigen 10% der Mitglieder zu erhalten, bitten wir um umgehende Zustimmung dazu.

Begründung.

Da nach Punkt 2 der Generalversammlung Anträge nur dann als gestellt gelten, wenn dieselben Unterstützung von mindestens 10% aller Mitglieder (ca. 200) finden, so ist überhaupt z. Zt. das Stellen von Anträgen so gut wie ausgeschlossen. Wir wollen es aber jedem Mitglied ermöglichen, sein Recht auszuüben, und bitten dieserhalb uns zu unterstützen.

Zustimmungserklärungen erbitten wir bis 1. Mai 1907 an Herrn P. Dorn, Erfurt, Auenstr. 24.

Erfurt, den 22. April 1907.

Entom. Verein Erfurt (2546). Entom. Verein Gotha (950).
Verein Orion Erfurt (2751). Thüringer Entom. Verein (3927).

| | | |
|---|---|---|
| Jessert, Gotha | Günther, Gotha (3149). | Gundermann, Gotha (414). |
| Hesse, Gotha (3258). | Dorn, Erfurt (2231). | Schmeling, Erfurt (3707). |
| Schreiber, Erfurt (370). | Müller, Erfurt (4114). | Kaitner, Erfurt (3948). |
| Schröder, Erfurt (3147). | Possecker, Erfurt (4035). | Franke, Erfurt (3719). |
| Ried, Erfurt (2754). | Kumberg, Erfurt (4019). | Karl, Erfurt (2001). |
| König, Erfurt (1861). | Meyer, Erfurt (1365). | Hoff, Erfurt (3458). |
| | Rapp, Erfurt (3900). | |

---

## Anmeldungen neuer Mitglieder:

Herr Friedrich Huth, Tischler, Mannheim, Rheindammstrasse 27.
» Heinr. Fischer, Präparator am Naturalienkabinett Stuttgart.
» Georg Becker, Simmern, Hundsrück, Chümbdscher Hohl.
» Herm. Rostig, Dresden N., Bischofsplatz 4 I.
» Emil Riedel, Rixdorf-Berlin, Pannierstrasse 29 IV.
» Winkler & Wagner, Wien XVIII, Dittesgasse 11.
» Jacobi von Wangelin, Oberleutnant, Rom, Italien, Via della Croce 87.
» Ernst Singer, Stuttgart, Möhringerstrasse.
Entomologischer Verein Kaaden, p. Adresse Barth's Restauration, Kaaden i. Böhmen.
Herr Adolf Heilig, Rentamtsbuchhalter, Freiburg i. B., Karthäusserstrasse 68.
» Eduard Nagel, Dresden N. 12, Förstereistr. 48 II.
» Arnold Coulin, p. Adr. Dietrich Heydemann, Libau i. Kurland.
» Wilh. Frömke, Burg b. Magdeburg.
» Hugo Seiler, Neugersdorf i. Sa., Heinstrasse 52 B.
» Wilhelm Matthes, Glaser, Meiningen, Burggasse 18.
» Emil Vogler, k. k. Postoberofficial, Graz IV, Lendplatz 12 II.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 24